

Fachveranstaltung „Sucht im Alter“ –Mittwoch , 21. 06.2017 im DHM Dresden

Sehr geehrter Herr Bunde , sehr geehrte Frau Kirschbaum , verehrte Frau Dr. Eberhard , sehr geehrter Herr Dr. Rilke , meine sehr verehrten Damen und Herren ,

Zu unserer gemeinsamen Fachtagung möchte ich Sie als Vorstandsmitglied der LSVfS e.V. auf das herzlichste begrüßen . Wir freuen uns darauf , heute mit Ihnen , den Akteuren in der Suchtprävention , zu diskutieren und zu einem guten Austausch zu kommen .

Wir , das ist die LSVfS e.V. , seit den 1990er Jahren ein Zusammenschluss der Seniorenbeiräte und –Vertretungen der sächsischen Kommunen und Landkreise . Das bedeutet , dass wir uns als Lobby der älteren Menschen in unserer Gesellschaft verstehen und zugleich ihre Interessenvertretung sind gegenüber den politischen Entscheidungsträgern in Kommune und Landkreis , dem Land und – durch die BAG-LSV auch gegenüber dem Bund .

Die LSVfS nimmt die Probleme und Bedarfe der Seniorinnen und Senioren auf und versucht , in Themen-Projekten zu sensibilisieren , zu qualifizieren , zu begleiten , und Einfluss zu nehmen auf die politischen Entscheidungen vor Ort .

Seit einigen Jahren wurde immer wieder über suchtbezogene Problemlagen älterer Menschen berichtet , sowohl aus dem häuslichen Bereich als auch aus der Lebenswelt stationärer Pflegeeinrichtungen .

Wir setzen uns auseinander über die Möglichkeiten , wohl auch über die Notwendigkeit einer Einflussnahme auf ein Suchtproblem im Alter : wie viel Freiheit , wie viel Selbstbestimmtheit gerade eines älteren Menschen steht unserer Verantwortung gegenüber , ein gesundes Altern , Lebensqualität und eine positive Lebensperspektive im Alter durch Prävention und Gesundheitsförderung zu befördern .

Wir sind Frau Dr. Eberhard und Herrn Dr. Rilke sehr dankbar , dass sie uns in unserem Vorhaben eines Projektes bestärkten . Und ich freue mich besonders , dass Herr Dr. Heuer heute zu unserem ethischen Konflikt zwischen Autonomie und Fürsorge Stellung nehmen wird .

Wir werden an den Thementischen uns austauschen , viel von Ihnen , den Akteuren in der Suchtprävention lernen und zu einer für die älteren Menschen förderlichen und glücklichen Zusammenarbeit finden .

Ich wünsche uns Allen eine erfolgreiche Fachtagung .

Für Ihre Aufmerksamkeit danke ich Ihnen

Rotraut Sawatzki